



ZEICHENKOHLE HERSTELLEN

Die beste Zeit, um Zeichenkohle selbst herzustellen, ist der Sommer. Im Lager- oder Grillfeuer kannst Du Dir Zeichenkohle für das ganze Jahr herstellen. Die Kohle entsteht, wenn Holz verkohlt, ohne dass Luft dazu kommt. Der eigentliche Farbstoff sind kleine, schwarze Russteilchen.

DU BRAUCHST DAFÜR FOLGENDES:

- Fingerdicke und ca. gleichlange Birken- oder Weidenäste
- Aluminiumfolie oder eine leere Konservendose, bei der der Deckel noch drauf ist
- Grillzange
- Marmeladen-, Gurkenglas zum Aufbewahren – je nach Länge der Aststücke

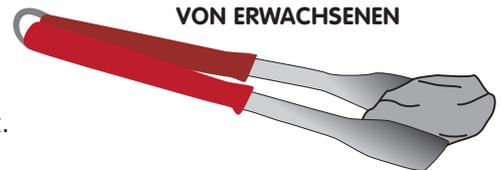


1. Wickle die Aststücke in Aluminiumfolie ein oder schlichte sie in eine leere Konservendose und biege den Deckel anschließend zu.



**VORSICHT!!!
NUR IM BEISEIN
VON ERWACHSENEN**

2. Lege das Päckchen bzw. die Konservendose für mehrere Stunden in die Glut des Feuers.
3. Nimm das „Paket“ mit der Zange aus dem Feuer.
4. Packe die Zeichenkohle erst aus, wenn sie abgekühlt ist.
5. Zeichenkohle wirkt auf dem Papier matt silbrig-grau und lässt sich wunderbar verwischen.
6. Verwende die Aluminiumfolie so oft wie möglich.



BITTE MERKE DIR VOR...

Wirf die Aluminiumfolie nicht in den Hausmüll sondern in die Wertstoffsammlung.

